

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 23.01.2020
im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XIII/01/20

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Roland Heinsch
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Herr Dr. Karsten Seidel

Sachkundige BürgerInnen

Frau Dr. Angela Stoklosinski
Herr Rolf Surhoff
Herr Jens Maier

VertreterInnen § 23.5

Verhindert ist:

Herr Klaus-Peter Hübner

Gäste:

Herr Thomas Knode / SKUMS
ca. 25 interessierte Bürger und Bürgerinnen

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/2019

TOP 3: Kleingartengebiet Walle

hier: Stand der aktuellen Planung im „Grünen Bremer Westen“ und die Bezüge zum Kleingartenentwicklungsplan 2025

dazu: Thomas Knode, Lisa Hübotter / SKUMS

TOP 4: „Walle Central 2040“

hier: Diskussion über Maßnahmen und Aufgaben für den Beirat/Fachausschuss

**TOP 5: Vorbereitung des Termins mit Senatorin Schäfer (SKUMS) am 04.03.2020
zu Themen: Walle Central 2040, Heimatgrün, Personalbedarf**

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt:
Einfügung TOP 8 Nicht-öffentlicher Teil / Absprache

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/02/2019 vom 21.11.2019

Das Protokoll wird genehmigt. Der Fachausschusssprecher erläutert, dass ursprünglich das Thema Tiny-Houses am heutigen Tage behandelt werden sollte, so wie es im Protokoll angekündigt wurde. Dies wird verschoben.

TOP 3: Kleingartengebiet Walle

Herr Knode berichtet über die aktuellen Planungen im „Grünen Bremer Westen“ anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1). Nähere Informationen gibt er zu folgenden Wegebeziehungen:

- Mäusetunnel – Husheerweg:
 - Fleetquerung: das Geld für dieses Bauwerk ist bewilligt worden, der Bau soll 2020 beginnen.
 - Es gab Proteste von einigen anliegenden Kleingärtnern, da die bisherigen ruhigen Sackgassen nun zu durchqueren sind.
 - Die Obstbaumwiesen werden 2 x im Jahr gemäht und die Bäume von Haneg oder UBB geschnitten.
- Rundweg Maschinenfleet
 - Ziel ist es, eine Verbindung zwischen Horn-Lehe und Wasserhorst herzustellen. Es fehlt aber noch eine Brücke über die kleine Wümme. Bis dahin soll die vorhandene Brücke ausgeschildert werden.
 - Uferseitig wird der Weg am Maschinenfleet ausgelichtet.
 - Eine Brücke am Maschinenfleet ist abgängig und soll saniert werden. UBB wurde mit der Planung beauftragt.
 - Fertigstellung in zwei Bauabschnitten.
- Rad- und Fußwegverbindung Waller Straße – Unionweg
 - Im Frühjahr sollen Hinweisschilder aufgestellt werden, auch auf das Kaisenhausmuseum wird hingewiesen.
 - Verschiedene Flächen wurden bei UBB in Pflege gegeben, da die Verbindung noch nicht so gut genutzt wird und Pflanzenwildwuchs entsteht.

Die Nachfrage nach Parzellen sei gestiegen, bestätigten auch VertreterInnen des KGV Union e.V. Erstmals gäbe es eine Warteliste. Aber viele Parzellen seien sehr verwildert, die Häuser sind kaputt. Um das Angebot attraktiver zu machen ist u.a. daran gedacht, die Parzellen mit ihren Häusern in einen ordentlichen Zustand zu versetzen.

Zum Prozess des Kleingartenentwicklungsplanes 2025 berichtet Herr Knode, dass der Beschluss dazu bereits 2014 gefasst worden sei. Ursächlich dafür waren die Probleme in den Kleingartengebieten des Bremer Westens. Für die Entwicklung des Entwicklungsplanes wurden aber weder finanzielle Mittel noch Personal bereitgestellt. Zurzeit sind nur drei Personen für diesen Bereich zuständig. Dennoch wurde angefangen, auf einem niedrigen Niveau Themenfelder abzarbeiten. Inzwischen wurde bereits ein gewisser Stand erreicht, aber zur Fertigstellung bedarf es noch ca. 2 Jahre. Die anschließende Diskussion behandelt folgende Aspekte:

- Temporäre Wohnnutzung: Wochenendhäuser, Tiny-Houses. Hier sind Gas, Strom, Wasser und Abwasser sowie die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge zu bedenken.
- In diesem Zusammenhang berichtet der Fachausschussprecher von der Stellungnahme der KGVs Union e.V. und Walle e.V. (Anlage 2).
- Liberale Handhaben des Kleingartenwesens: es müssen immer Grenzen gezogen werden und das hängt von den Vorständen ab. Es sollte maßvoll reguliert werden.
- Kaisenhäuser: diese dürfen nicht mehr bewohnt, sondern nur kleingärtnerisch genutzt werden.
- Es kann nicht sein, dass Wege wieder zuwachsen, da nicht regelmäßig gepflegt wird. Das ist eine Verschwendung von öffentlichen Geldern.
- Der Fachausschuss möchte hier gerne unterstützen und wird sich am 12.03. mit diesem Thema befassen. Der FA strebt einen Arbeitsplan für den Beirat im Bereich Waller Feldmark an.

TOP 4: „Walle Central 2040“

Der Fachausschusssprecher berichtet über die Ergebnisse der beiden Workshops im September und Oktober 2019 anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 3). Der Fachausschuss lobt die Organisation der Workshops und der Absicht der Präsentation. Zwei weitere Workshops im Frühsommer und im Herbst sind geplant.

- Es fehlen noch die Themen Wohnen und medizinische Versorgung, die zwar am Rande angesprochen wurden, aber anlässlich der beiden weiteren Workshops vorgebracht werden können.
- Gustav-Adolf-Straße: hier wird befürchtet, dass das Gewerbe verdrängt werden soll. Deswegen ist das Thema „Produktive Stadt“ so wichtig und muss neu gedacht werden.

Das Thema „Walle Central 2040“ soll anlässlich der nächsten Beiratssitzung behandelt werden. Hier soll u.a. die Umsetzung durch den Beirat besprochen werden.

TOP 5: Vorbereitung des Termins mit Senatorin Schäfer (SKUMS)

- Termin am 04.03.2020 von 13.00 bis 14.30 Uhr.
- Themen:
 - Walle Central 2040: Konzeptvorstellung, Umsetzungsunterstützung, eine volle Stelle für Projektarbeit.
 - Heimatgrün
 - Naherholungspark Grüner Bremer Westen: Wegeverbindungen, Personalbedarf, investive Mittel, Kaisenhäuser
 - Personalbedarf OA
- Delegiert werden: Karsten Seidel, Rolf Surhoff, Jörg Tapking, Ulrike Pala und ein/e VertreterIn der BI Waller Wied zum Projekt Heimatgrün (einstimmiges Votum)

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Dedesdorfer Platz: Information, dass IB und der Martinsclub den Kaufvertrag für das Grundstück unterzeichnet haben. Kenntnisnahme.
- Dedesdorfer Platz: Die Baugruppen beklagen die Verzögerungen beim Abschluss der Kaufverträge. Der Fachausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Verträge unverzüglich abgeschlossen werden sollen und Immobilien Bremen keine weiteren Verzögerungen verursacht. Vielmehr soll IB dem FA einen detaillierten Zeitplan aufgeben. Das Ortsamt wird gebeten, IB diesbezüglich anzuschreiben.
- Dedesdorfer Platz: Bürgerbeschwerde über den Zaun, der unmittelbar an die Gärten grenzt. Der Fachausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass SKUMS aufgefordert werden soll, mit den AnwohnerInnen Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung in dieser Sache zu finden.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll

Fachausschusssprecher

Ulrike Pala

Dr. Karsten Seidel